

Inhaltsverzeichnis

1 MK-LEA -Das Programm.....	2
1.1 MK-LEA Einführung.....	2
1.1.1 Modus "Leseaufbau"- Erklärung:.....	2
1.1.2 Modus "Tempolesen" - Erklärung:.....	2
1.2 Hauptfenster.....	3
1.3 Programmeinstellungen.....	3
1.3.1 Trennzeichen.....	4
1.3.2 Hotkeys.....	5
1.3.3 Fontauswahl.....	6
1.3.4 Ordner festlegen.....	7
1.3.5 Sound.....	8
1.3.6 Farbeinstellung.....	9
1.3.7 Texteditor suchen.....	10
1.4 Die Lerntexte.....	11
1.4.1 Aufbau eines Lerntextes.....	11
1.4.2 Anpassen von Lerntexten.....	12
2 Die Menüpunkte.....	13
2.1 Programm.....	13
2.1.1 Lerndatei öffnen.....	13
2.1.2 Beenden.....	13
2.2 Einstellungen.....	13
2.2.1 Fenster.....	13
2.2.1.1 Vollbild:.....	14
2.2.1.2 Maximieren:.....	14
2.2.1.3 Größe merken:.....	14
2.2.2 Mehrzeilige Textbox.....	14
2.2.3 Farbeinstellungen.....	15
2.2.4 Erweiterte Einstellungen.....	15
2.3 Modus.....	15
2.3.1 Leseaufbau:.....	15
2.3.2 Tempolesen:.....	16
2.4 Sprache.....	16
2.5 Texteditor.....	17
2.6 Hilfe und Info.....	17
2.6.1 Hilfe.....	17
2.6.2 Homepage.....	17
2.6.3 auf neue Version prüfen.....	17
2.6.4 Bestellung.....	18
2.6.5 Registrierung.....	19
2.6.6 Programminfo.....	19
3 Lizenz/Haftungsausschluss.....	20
3.1 Lizenz.....	20
4 Das Kleingedruckte.....	21

1 MK-LEA -Das Programm

1.1 MK-LEA Einführung

Das Programm MK-LEA (**LE**se-**A**ufbau) ermöglicht ein Lesetraining sowohl für Anfänger als auch für weit Fortgeschrittene.

1.1.1 Modus "Leseaufbau"- Erklärung:

Wörter, Sätze oder Texte werden am Bildschirm aufgebaut, wortweise, silbenweise oder gegliedert nach Wortbausteinen. Die Elemente sind auch an dem Farbunterschied erkennbar, und das fertig Aufgebaute bleibt so lange sichtbar, bis man weiterschaltet. Damit gibt es Hilfen für das schrittweise Erlesen, welche auf dem Papier kaum möglich sind.

Beobachtet man Kinder mit Leseproblemen, so merkt man, dass sie durch zu kleine Schrift und die Masse von Wörtern abgeschreckt werden können. Das Programm hilft hier, indem nur das jeweils nächste Lese-Element angezeigt wird, dazu in beliebig großer Schrift.

1.1.2 Modus "Tempolesen" - Erklärung:

Wörter, Sätze oder Textstücke werden am Bildschirm aufgebaut und müssen gleich mitgelesen werden, weil das Gezeigte nur kurz sichtbar bleibt. Das Anzeigetempo kann man auch während einer Übung verändern und nicht erfasste Sätze umgehend wiederholen.

Diese Übungsform hilft denen, die zwar das Erlesen beherrschen, aber Texte noch nicht zügig genug lesen.

Durch die Einfügung von Steuerzeichen können die jeweils sichtbare Textmenge oder Pausen festgelegt werden.

Beim Installieren werden drei Unterordner mit Beispieltexten/Übungen angelegt:

\Wörter - für einzelne Wortübungen

\Sätze - silbenweiser Aufbau von Sätzen

\Tempo - Sätze zum Mitlesen/Leseaufbau (nur im Modus "Tempolesen" verfügbar)

Für manche Kinder ist es sehr schwer, den Übergang zu schaffen von den Einzel-Buchstaben und -Lauten zu den Sprechsilben.

Beobachtet man Kinder mit Leseproblemen, so merkt man, dass sie durch zu kleine Schrift und die Masse von Wörtern abgeschreckt werden können. MK-LEA hilft, indem nur das jeweils nächste Lese-Element angezeigt wird, dazu in beliebig großer Schrift.

1.2 Hauptfenster

Dies ist das Hauptfenster von MK-LEA:



Titelzeile:

Version, Lerntext, Art des Textfeldes

Überschrift:

Zeigt das Thema der Lerndatei. **Klicken Sie darauf, um die Größe anzupassen.**

Schriftart/Schriftgröße:

Wählen Sie Art und Größe der Schrift aus den Dropdownfeldern aus.

Sharewarehinweis:

zeigt verbleibende Tage des Testzeitraumes (bei Vollversion verschwunden)

Buttons/Hotkeys:

zeigt die ausgewählten Hotkeys an, alternativ auch Klicken auf Buttons möglich

Anzahl Sätze:

zeigt die Satzzahl der aktuellen Übung und den gerade aktuellen Satz

Modus:

zeigt an, in welchem Modus man lernt.

1.3 Programmeinstellungen

Sie öffnen nach dem Start von MK-LEA dieses Fenster über das Menü

"Einstellungen -> Erweiterte Einstellungen"



Je nach Anzahl der installierten Schriften und der Rechenleistung Ihres PC kann es einen Augenblick dauern, bis sich das Einstellungsfenster öffnet.

1.3.1 Trennzeichen

Zuerst legen Sie über dieses Fenster die Trennzeichen fest.



Über die Listenfelder auf der rechten Seite haben Sie die Möglichkeit, verschiedene Satz- und Silbentrenner festzulegen. Lesen Sie hierzu auf jeden Fall kurz die Infos über den [Aufbau der Lerndateien!](#)

Wichtig: Werden hier andere Trennzeichen verwendet als in den Lerndateien, klappt das Einlesen nicht! Verwenden Sie deshalb die empfohlenen Trenner für Silben ("_") und Sätze ("#")!

Mit dem Schieberegler für Pausen legen Sie die Pausen zwischen zwei Sätzen im Modus Tempolesen fest. Das ist nützlich, damit der Übende den gesamten Satz nochmals im Blick hat.

1.3.2 Hotkeys

Ein anklicken der "Vorwärts"- oder "Wiederholen"- Schaltfläche ist unbequem und erfordert ein ständiges Klicken mit der Maus. Einfacher ist das Vor- und Zurückschalten per Tastendruck. Hier können Sie festlegen, welche Tasten welche Aktion auslösen sollen:



Die Auswahl erfolgt wieder aus der Liste heraus, ein Hineinschreiben in das Listentextfeld ist nicht möglich. Bei einer Doppelbelegung werden Sie gewarnt.

1.3.3 Fontauswahl

Wenn nur einige wenige Schriften auf Ihrem Rechner installiert sind, werden Sie auf die Festlegung von Favoriten verzichten können. Haben Sie aber sehr viele Fonts installiert, empfiehlt es sich, hier eine Vorauswahl zu treffen, damit eine lange Suche nach dem richtigen Font später entfällt.



An Hand des Beispieltexes sehen Sie das Erscheinungsbild der Schrift in der linken Liste. Gefällt die Schrift, kann sie per Doppelklick ins rechte Favoritenfenster übernommen werden. *Maximal 10 Favoriten sind möglich.* Möchte man einen Favoriten aus der rechten Liste entfernen, klickt man doppelt darauf. *Die Schrift wird nur aus der Favoritenliste gelöscht, nicht von der Festplatte!*

Erst wenn der Haken bei "nur ausgewählte Schriften verwenden" gesetzt wird, werden nur die Favoriten verwendet.

1.3.4 Ordner festlegen

Um beim Laden von Lerntexten ein lästiges Durchklicken zum richtigen Ordner zu ersparen, können Sie hier den Pfad zu den Wörtern, Sätzen und Leseinheiten voreinstellen. Es wird empfohlen, die vorinstallierten Unterordner beizubehalten.



1.3.5 Sound

In diesem Fenster können individuelle Sounds festgelegt werden:



Bei der Installation befinden sich bereits im Unterordner "Sound" einige WAVE-Dateien. Wenn ein Sound einem Ereignis zugeordnet ist, erscheint links neben dem Ereignis ein kleiner Lautsprecher in der Liste. Die Sounds sollten vorzugsweise beim Satzwechsel, bei Vorwärts und Rückwärts eingestzt werden. Bitte verwenden Sie diskrete, kurze Töne, die nicht von der eigentlichen Übung ablenken.

Soundschema anlegen:

Klicken Sie in der Liste "Ereignis" auf ein Ereignis. Klicken Sie dann auf "Suchen" und wählen Sie die passende wave-Datei aus. Klicken Sie gegebenenfalls auf den "Anhören"-Button unten rechts. Das rote Kreuz löscht den Sound.

Ist alles fertig, tragen Sie einen Namen oben unter "Soundschema" ein und klicken auf "Speichern". Fertig.

Soundschema auswählen:

Sind mehrere Soundschematas vorhanden, wählen Sie einfach eines aus der Liste aus.

Soundschema löschen:

Wählen Sie das zu löschende Soundschema aus, klicken dann auf "löschen".

WICHTIG: Bevor Sie in einen anderen Menüpunkt gehen, unbedingt das Soundschema speichern!

1.3.6 Farbeinstellung

Je nach Geschack und Bedürfnis können hier die Farben verändert werden.

Die Farben für die Silben und den Hintergrund der Textfelder werden hier NICHT festgelegt.

Es lassen sich beliebig viel Farbschematas abspeichern.

Einzelfarbe: Empfohlen. Insbesondere bei langsamen Rechnern, Betriebssystem WIN98,ME sowie wenig Grafikpower. Klicken Sie auf den Button "Auswahl und wählen eine für das Arbeiten angenehme Farbe.

Kachel: Für schnellere Rechner mit mehr Grafikpower. Hier kann man zwischen verschiedenen Hintergrundtexturen auswählen. Über "Vordergrund" "Hintergrund" legt man wie bei der Einzelfarbe auch die Buttonfarbe, Bezeichnungsfeld-Farbe und deren Beschriftungsfarbe fest.



Farbverlauf: Für schnellere Rechner mit mehr Grafikpower, besonders für W2000 und XP. Über den Schieberegler lässt sich die Verteilung des Farbverlaufes festlegen.



Vergessen Sie bitte auch hier das Abspeichern nicht!

1.3.7 Texteditor suchen

Für das bearbeiten oder Erstellen von *.lea Lerndateien sind einfache Texteditoren am Besten geeignet. Allerdings sollten sie die Funktion "Suchen & Ersetzen" beherrschen.

Unter dem Menüpunkt "Texteditoren" erfahren Sie etwas mehr dazu. Haben Sie einen Lieblingseditor, können Sie ihn hier eintragen:



Dieser Editor erscheint dann im Menü "Texteditoren" unter "Benutzerdefiniert"

1.4 Die Lerntexte

1.4.1 Aufbau eines Lerntextes

Ein *.lea- Lerntext ist sehr einfach aufgebaut. Es handelt sich um eine reine Textdatei ohne Formatierungen (wichtig!).

Hier ein Beispiel für einen Lerntext:

```
- AM SEE -#  
Pa_trik und die an_de_ren ka_men zu dem See, wo schon viel Be_trieb war:#  
Ei_ni_ge sonn_ten sich oder plansch_ten im Was_ser, an_de_re lie_Ben ih_re  
Schiff_chen schwim_men.#  
Auch Pa_trik setz_te sein fern_ge_steu_er_tes Boot ins Was_ser.#
```

Erklärung:

- **AM SEE -#** - die erste Zeile- bildet die Überschrift, die später im Programmfenster zu sehen ist. Wichtig ist das abschließende Trennzeichen "#" (Trennzeichen für Satzende- siehe [Programmeinstellungen](#))

Die Unterstriche (_) trennen die Silben voneinander. Die einzelnen Sätze müssen nicht unbedingt untereinander geschrieben werden, wichtig sind nur die Trennzeichen.

So könnte z.B. eine Übung einzelner Wörter entweder so aussehen:

```
REIHE [ 2 Silben - Langvokal - EI ] steigen > weiter#  
stei_gen#  
zei_gen#  
Zei_chen#  
rei_chen#  
rei_sen#  
rei_fen#  
grei_fen#  
Strei_fen#  
strei_ten#  
rei_ten#  
Rei_ter#
```

Oder so:

```
REIHE [ 2 Silben - Langvokal - EI ] steigen >  
weiter#stei_gen#zei_gen#Zei_chen#rei_chen#  
rei_sen#rei_fen#grei_fen#Strei_fen#strei_ten#rei_ten#Rei_ter#
```

1.4.2 Anpassen von Lerntexten

Lerntexte lassen sich einfach anpassen. Dabei braucht man nicht jedes Zeichen einzeln eingeben, denn jeder bessere Editor (auch der eingebundene) kann in einem Durchgang ein beliebiges Zeichen austauschen. Wer etwa beim Schreiben aus Gewohnheit immer wieder den Trennstrich nimmt (-) statt des Unterstrichs (_), könnte also bei dem Trennstrich bleiben und diesen abschließend mittels „Alles Ersetzen“ gegen den Unterstrich austauschen.

Beispiel:

Vorher:

- MÜLL -%

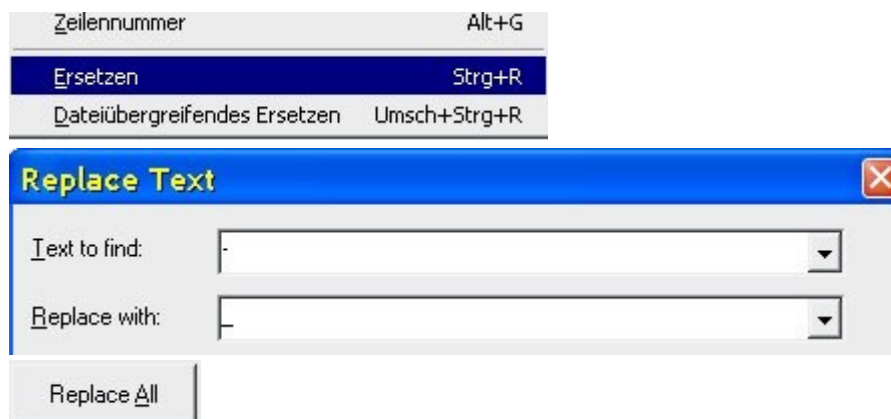
Als Ni-ko den ver-ein-bar-ten Treff-punkt er-reicht, ist nie-mand da. %

Hat er et-was falsch ver-stan-den o-der ver-ge-ssen?%

Nach und nach tre-ffen a-ber auch die an-de-ren ein.%

Ge-mein-sam zie-hen sie los und mar-schie-ren zu dem Wan-der-park-platz.%

Dort be-ginnt ih-re Ar-beit:%



Ergebnis:

_ MÜLL _%

Als Ni_ko den ver_ein_bar_ten Treff_punkt er_reicht, ist nie_mand da. %

Hat er et_was falsch ver_stan_den o_der ver_ge_ssen?%

Nach und nach tre_ffen a_ber auch die an_de_ren ein.%

Ge_mein_sam zie_hen sie los und mar_schie_ren zu dem Wan_der_park_platz.%

Dort be_ginnt ih_re Ar_beit:%

2 Die Menüpunkte

2.1 Programm

2.1.1 Lerndatei öffnen

Über "Lerndatei öffnen" laden Sie eine neue Übung.
In den Einstellungen können Sie den [Standardordner](#) für die Lerntexte festlegen, so dass Sie nicht lange suchen müssen.

Im Modus "Leseaufbau" sind folgende Menüpunkte erreichbar:

"Lerntext öffnen" öffnet den Standardordner für *Lerntexte*, "Lernelement öffnen" den Standardordner für die *Lernelemente*.

Sollte eine Übung noch nicht fertig sein und Sie wollen eine neue Übung öffnen, erscheint ein Hinweis:



2.1.2 Beenden

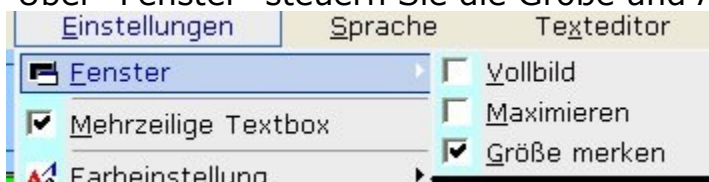
Der Menüpunkt "Beenden" beendet das Programm. Eine noch unvollständige Übung "merkt" sich MK-LEA und fragt beim nächsten Programmstart, ob Sie die unterbrochene Übung fortsetzen wollen:



2.2 Einstellungen

2.2.1 Fenster

Über "Fenster" steuern Sie die Größe und Art des Programmfensters:



2.2.1.1 Vollbild:

Dabei nimmt das Programmfenster den gesamten Bereich des Bildschirms ein, auch die Taskleiste wird verdeckt. Der Vorteil: Keine Ablenkung von den Übungen durch andere visuelle Reize.

2.2.1.2 Maximieren:

Das Fenster verdeckt den gesamten Bildschirm, die Taskleiste ist sichtbar.

2.2.1.3 Größe merken:

Das Programmfenster merkt sich Größe und Position und nimmt diese wieder ein.

2.2.2 Mehrzeilige Textbox

Dieser Menüpunkt legt fest ob:

- a) einzeilige Anzeige
oder
- b) mehrzeilige Anzeige.

a) Einzeilig: Der Text läuft von rechts nach links in einer Zeile durch (Gleitzeile).

b) Mehrzeilig: Der Text bleibt im Fenster, nötigenfalls wird nach unten gescrollt.

Besonderheit: Zum angenehmen und ablenkungsfreien Lesen erfolgt trotz silbenweisem Aufbau kein "Wegrutschen" eines Wortes nach unten. Das MK-LEA stellt immer nur komplette Wörter dar.

Beispiel:

Als Niko den vereinbarten Treffpunkt er

Als Niko den vereinbarten Treffpunkt
erreicht

"erreicht" passte nicht mehr in die Zeile, deswegen "rutschte" es nach unten, was sehr störend empfunden wird.

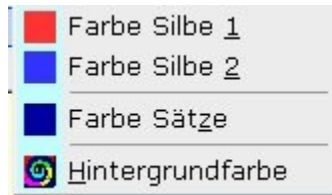
Bei MK-LEA erscheint der Text so:

Als Niko den vereinbarten Treffpunkt
er

Als Niko den vereinbarten Treffpunkt
erreicht

2.2.3 Farbeinstellungen

Über "*Farbeinstellungen*" im Menüpunkt "*Einstellungen*" legen Sie die abwechselnde Silbenfarbe und den Texthintergrund fest. Dabei können für einzeiliges und mehrzeiliges Textfeld verschiedene Hintergrundfarben definiert werden.



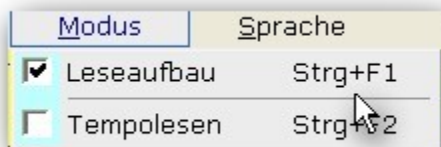
"Farbe Sätze" legt die Farbe für den Modus "Tempolesen" fest.

2.2.4 Erweiterte Einstellungen

Hier öffnet sich das Fenster für die Programmeinstellungen (siehe dort). Dieser Menüpunkt ist nicht im Modus "Tempolesen" erreichbar". Schalten Sie auf "Leseaufbau" um, um allgemeine Einstellungen zu treffen.

2.3 Modus

Im Menüpunkt "Modus" schalten Sie um zwischen dem *Leseaufbau* (vorzugsweise für Anfänger) und dem *Tempolesen* (vorzugsweise für fortgeschrittene Schüler)



2.3.1 Leseaufbau:

Weiterschaltung erfolgt manuell, per Tastendruck oder Mausklick. Die Silben können verschieden gefärbt sein.

Im Hauptfenster erscheint folgende Anzeige:



2.3.2 Tempolesen:

Weiterschaltung *innhalb des Satzes* erfolgt automatisch (Mitlesen). Die Geschwindigkeit kann angepasst werden:

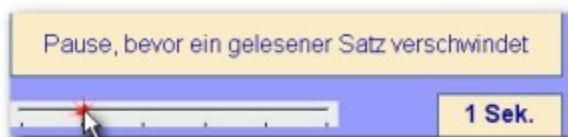


- = schneller; += langsamer

Der Text ist einfarbig, die Farbe kann aber eingestellt werden ([Menü Einstellungen](#))

Hinweis: Im Modus "*Tempolesen*" ist der Menüpunkt "*Einstellungen*" nicht verfügbar.

Die Pause, bevor ein neuer Satz gelesen werden muss, wird in den allgemeinen Einstellungen festgelegt:



2.4 Sprache

Hier lässt sich die Programmführung in eine andere Sprache umschalten. Mit im Setup enthalten ist Deutsch und Englisch. Die Sprachdateien lassen sich aber einfach übersetzen.

Ein gutes Tool dazu ist z.B. der **IniTranslator** unter <http://www2.arnes.si/~sopjsimo/translator.html>

2.5 Texteditor

Hier wählen Sie den für Sie passenden Texteditor aus, um Lerntexte zu erstellen oder zu bearbeiten.

Notepad und Proton sind bereits im Menü enthalten, den benutzerdefinierten können Sie unter [Einstellungen](#) selbst festlegen.

Notepad und Proton werden vom Programm selbstständig gesucht. Proton sollte sich nach der Installation im Programmverzeichnis befinden.



Besonderen Dank an Ulli Maybohm, dem Autor von Proton, für seine Erlaubnis, den Texteditor mit ins Setup packen zu dürfen!

2.6 Hilfe und Info

2.6.1 Hilfe

Hier rufen Sie die Hilfe auf.

2.6.2 Homepage

Bei bestehender Internetverbindung gelangen Sie zur Programm - [Homepage](#)

2.6.3 auf neue Version prüfen

Stellen Sie eine Internetverbindung her. Klicken Sie dann auf "Auf neue Version prüfen"

Ein Dialog zeigt Ihnen dann, ob Sie mit der neuesten Version arbeiten. Wenn eine neuere Version online ist, können Sie per Klick auf den Button zur Homepage wechseln und das Update herunterladen. Nähere Infos auf der Downloadseite.

Hinweis: Es werden keine persönlichen Daten übertragen. Lediglich die Programmversionen werden verglichen. Es wird nichts auf dem Server gespeichert.

2.6.4 Bestellung

Stellen Sie eine Internetverbindung her, klicken dann auf "Bestellen"



Folgender Dialog öffnet sich.



Wenn Sie auf den Link klicken, gelangen Sie zur Homepage des Programms, wo Sie die Einzelheiten zur Bestellung erfahren. Das Programm wird per Freischaltcode zur Vollversion freigeschaltet. Ein erneuter Download ist nicht notwendig.

2.6.5 Registrierung

Nach Erhalt Ihrer Lizenzdaten können Sie diese in folgendem Dialog eingeben:

Bitte Registrierdaten eingeben:

Vorname: Max

Name: Muster

Lizenz: 1 x Vollversion

Datum (YYYY/MMDD): 27.05.2005

Lizenzschlüssel:

Abbrechen

Freigegeben

Mai 2005						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
25	26	27	28	29	30	1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30	31	1	2	3	4	5

Heute: 27.05.2005

Geben Sie bitte die Daten EXAKT so ein, wie Sie sie erhalten haben.

2.6.6 Programminfo

Zeigt Ihnen den Dialog zu Ihren Lizenzdaten, Version und allgemeine Infos. Bei der Shareware zeigt der Dialog die verbleibenden Anzahl Tage der Testzeit an.

3 Lizenz/Haftungsausschluss

3.1 Lizenz

Wie können Sie eine lizenzierte Vollversion von MK-LEA erwerben, und was haben Sie davon?

Die Shareware – Version können Sie mittels einer Lizenznummer zur registrierten Version freischalten.

In der registrierten Version entfällt der Hinweis auf die Sharewareversion. Die Sharewareversion läuft ohne funktionale Einschränkung, allerdings ist der Testzeitraum auf 30 Tage begrenzt. Ich denke, dies ist fairer als eine Sharewareversion mit zig Einschränkungen.

Registrierte Anwender erhalten bevorzugt Support und werden umgehend informiert, wenn das Programm weiterentwickelt wurde. Alle nachfolgenden Updates sind für registrierte Benutzer natürlich kostenlos.

Sollten Sie außerdem Anregungen und Wünsche zu diesem Programm haben, werden diese – wenn möglich und vom Aufwand her vertretbar- in neue Updates mit einfließen.

Außerdem werden oft gestellte Fragen mit in die Hilfedatei einfließen oder auf der Homepage veröffentlicht.

Wie erhalten Sie den Freischaltcode?

Besuchen Sie bitte die Programmhauptseite für weitere Infos.

www.matthiaskraus.de

Sollten trotz der ausführlichen Tests irgendwelche Bugs auftreten, oder sollten Sie sonstige Fragen haben, scheuen Sie sich nicht, mir eine Nachricht zukommen zu lassen. Benutzen Sie dazu wenn möglich die Supportseite auf meiner Homepage. Dort können Sie auch Anregungen oder Kritiken "loswerden" oder Fragen zur Bedienung stellen. Lesen Sie aber zuvor bitte die FAQ-Seite (ebenfalls auf meiner Homepage) und die Hilfedatei, ob Ihr Problem hier nicht schon geschildert wird.

eMail:support@matthiaskraus.de

Homepage:www.matthiaskraus.de

Viel Erfolg mit MK-LEA wünscht

Matthias Kraus !

Copyright (C) 2005-2006 Matthias Kraus

4 Das Kleingedruckte

Ich übernehme keine Garantie auf Vollständigkeit oder Funktionstüchtigkeit des Programms MK-LEA. Für eventuelle materiellen Schäden, die durch die Benutzung dieses Programms entstehen
ÜBERNEHME ICH KEINE HAFTUNG!

Das Programm MK-LEA ist Shareware; das bedeutet, dass Sie sich bei regelmäßiger Nutzung registrieren lassen müssen. Dies liegt auch in Ihrem Interesse, da die Shareware-Idee auf Ihre Unterstützung angewiesen ist. Außerdem können Sie nur mit der registrierten Version länger als 30 Tage arbeiten.

Hinweis: Versuchen Sie bitte nicht durch Zurückstellen der Systemuhrzeit die Laufzeit des Programms zu verlängern. Dadurch würde der Testzeitraum erlöschen.

Die einzelne Weitergabe der Shareware-Version an Freunde oder Bekannte ist erlaubt, sofern dieses Programm kostenlos, vollständig und unverändert weitergegeben oder vervielfältigt wird.

Lizenzschlüssel dürfen nicht weitergegeben werden. Die Freischaltung bezieht sich immer nur auf einen Nutzer und einen PC.

Für den regelmäßigen Einsatz im Netzwerk gelten diesselben Lizenzbestimmungen: pro PC (Workstation) ist eine Lizenz erforderlich.

Copyright (C) 2005-2006 Matthias Kraus